

# Limmattaler Zeitung

---

abo+ MOTORSPORT

## Bruno Schaffners Buch «Limit»: Die faszinierende Geschichte eines Rennfahrers

Der 75-jährige Lotus-Experte aus Oetwil blickt in seinem Werk zurück auf vier Jahrzehnte Motorsport. Auf sportliche Höhepunkte und auch auf Tiefschläge. Wie beispielsweise den viel zu frühen Tod seines Sohns Mike.

**Ruedi Burkart**

13.05.2023, 05.00 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Der Oetwiler Bruno Schaffner präsentiert bei Schaffner Racing in Birmensdorf sein Werk.

Bild: Ruedi Burkart  
(29. 4. 2023)

Im Winter 2016 war der Zeitpunkt definitiv gekommen, die Gedanken niederzuschreiben. «Es herrschte

schlechtes Wetter an jenen Weihnachtsfeiertagen, mir ging vieles durch den Kopf. Da sagte ich zu meiner Frau Sonja: Ich hol mal einen Block Papier und schreibe ein paar Seiten über die letzten Jahre.» Bruno Schaffner legte also los. Der Oetwiler ist zwar ein hellwacher Zeitgenosse und technisch à jour, was seine Leidenschaft Lotus angeht. «Aber ich bin kein Journalist, und mit einem Computer kann ich auch nicht so richtig umgehen. Also habe ich angefangen, von Hand zu schreiben.» Blatt für Blatt, Seite für Seite. Schliesslich tippte Tochter Sibylle alle Notizen ihres Vaters ab.

Bruno Schaffners Eltern Cäsar und Elsa im Jahr 1935 mit einem Bugatti.  
Bild: Ruedi Burkart

Wer Schaffner kennt, der weiss: Der Mann, der vor 40 Jahren die Firma Schaffner Racing im Birmensdorfer Industriegebiet gegründet hat, macht keine halben Sachen. Auch in seiner Freizeit nicht. Und so wurden seine Notizen immer zahlreicher, immer detaillierter. Der ehemalige Teamchef, Fahrer und Motorentuner: «Ich kam dann an einen Punkt, an welchem ich beschloss, ein Buch

herauszubringen. Erstens, weil es so viel zu berichten gibt. Und zweitens, weil ich mich bei den unzähligen Personen, die mit mir zusammen viele Jahre erfolgreich Motorsport betrieben haben, bedanken wollte.»

### **Zwei Auflagen sind weg, eine dritte scheint möglich**

Fünf Jahre vergingen zwischen den ersten handgeschriebenen Zeilen und der Fertigstellung. 224 Seiten stark ist es schliesslich geworden, das mit 350 Fotos bebilderte Werk. Im Jahr 2021 wurde die erste Auflage von exakt 501 Exemplaren gedruckt. Schaffner: «Ich dachte damals nur: Sind wir eigentlich wahnsinnig, eine solche Menge drucken zu lassen? Wer soll dieses Buch schon kaufen?» Drei Wochen nach der Veröffentlichung waren sämtliche Bücher zu einem Stückpreis von 59 Franken weg. Ein Jahr später liess Schaffner nochmals 200 Exemplare drucken. «Von denen ist noch eine Hand voll verfügbar, es ist unglaublich», sagt Schaffner. Ob es eine dritte Auflage geben wird? Möglich sei dies durchaus, so der Oetwiler.

Zwischen 2003 und 2007 startete Bruno Schaffner mit seinem Lotus 22 im Rahmen der Formel-Junior-Europameisterschaft auch in Monaco.

Bild: Ruedi Burkart

Werfen wir also einen Blick in das Werk, das mehr Fotoband als Lesebuch ist. Auf den ersten Seiten geht die Reise weit zurück in die Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg. Schaffner gewährt Einblick in das Familienalbum mit Fotos von seinen Eltern Cäsar und Elsa, beide abgelichtet im Jahr 1935 neben oder in einem Bugatti aus den 1920er-Jahren. Schaffner nennt nicht nur den Typ des Bugatti (für Insider: Typ 23 Brescia Modifie), er weiss auch noch die Chassisnummer (2761) und kennt den Vorbesitzer (Jürg Briegel) und den späteren Eigentümer (Herr Hintermeier).

So geht es auf den folgenden Seiten weiter. Üppig bebildert und stets mit vertieften Informationen zu Autos, Rennpisten und Personen nimmt Bruno Schaffner den Lesenden mit auf eine faszinierende Zeitreise. «In diesem Buch werden die Entstehung von Schaffner Racing und

die damit verbundenen Geschichten und Erfolge von einer anderen Seite erzählt», schreibt der Oetwiler in seinem Editorial. Und Schaffner hält Wort. Weglegen geht kaum, Interessierte werden das Werk in einem Zug durchlesen.

### **In den 1970ern gabs den Lotus-Club Limmattal**

An dieser Stelle soll nicht zu viel über den Inhalt des Buchs verraten werden. Ein paar Episoden dürfen es dennoch sein. Auf Seite 15 sieht man den 20-jährigen Schaffner auf einem Foto adrett in einen schwarzen Anzug gekleidet und lässig an einen Mini gelehnt. «Mit einem Morris Cooper S sammelte ich die ersten Rennerfahrten», verrät die Bildlegende. 1971 gründet Schaffner zusammen mit zwei Kollegen den Lotus-Club Limmattal, der zwei Jahre später in Swiss Lotus Team umbenannt wird.

Mit dem Urdorfer Triathleten und Lotus-Kenner Jürg Mallepell und dessen Frau Marie Theres verbindet Bruno Schaffner eine über 40-jährige Freundschaft.

Bild: Ruedi Burkart

«Limit» heisst das Buch. Und an ein solches stiess die ganze Familie Schaffner mit voller Wucht am 20. November 2000. Bei einer Probefahrt verunglückte der damals 26-jährige Sohn Mike tödlich. Auf der Beifahrerseite, in seinem eigenen Lotus. Bruno Schaffner verarbeitet den grossen Verlust auf sieben bildgewaltigen Seiten und mit wunderbaren Episoden aus der viel zu kurzen, gemeinsamen Zeit auf den Rennstrecken.

Die schnellen Autos haben Bruno Schaffner im Leben viel gegeben, und sie haben ihm seinen Sohn genommen.

### **Der persönliche Dank von Lotus-Gründer Chapman**

Seinem Buch würde die Seele fehlen ohne einen Abschnitt über Colin Chapman (1928–1982), schreibt Schaffner. Und so stellt er auf zwei Seiten den englischen

Rennwagen-Konstrukteur und Gründer der Marke Lotus vor. «Schliesslich ist der Ursprung aller meiner beruflichen und sportlichen Aktivitäten auf Chapman, respektive Lotus, zurückzuführen.» Abgebildet ist auch ein Brief, den Chapman im Jahr 1976 an Schaffner schickte, und sich persönlich für dessen Unterstützung, Lotus in der Schweiz bekannter zu machen, bedankte.

An «Limit» finden auch Motorsport-Laien Gefallen. Nie driften die Texte in unverständlichen Fachjargon ab, die vielen kleinen Geschichten sind absolut lesenswert und sehr unterhaltsam.

## Mehr zum Thema

**abo+** AUTORENNSPORT

### **Lotus-Pilot a. D. Bruno Weibel ist jetzt «Rennleiter» für seine beiden Söhne**

Ruedi Burkart · 24.04.2023

---

**BIRMENSdorf**

### **Zwei Brunos und die englische Schönheit Lotus**

Katja Landolt · 27.04.2012

---

**Für Sie empfohlen**

Weitere Artikel >